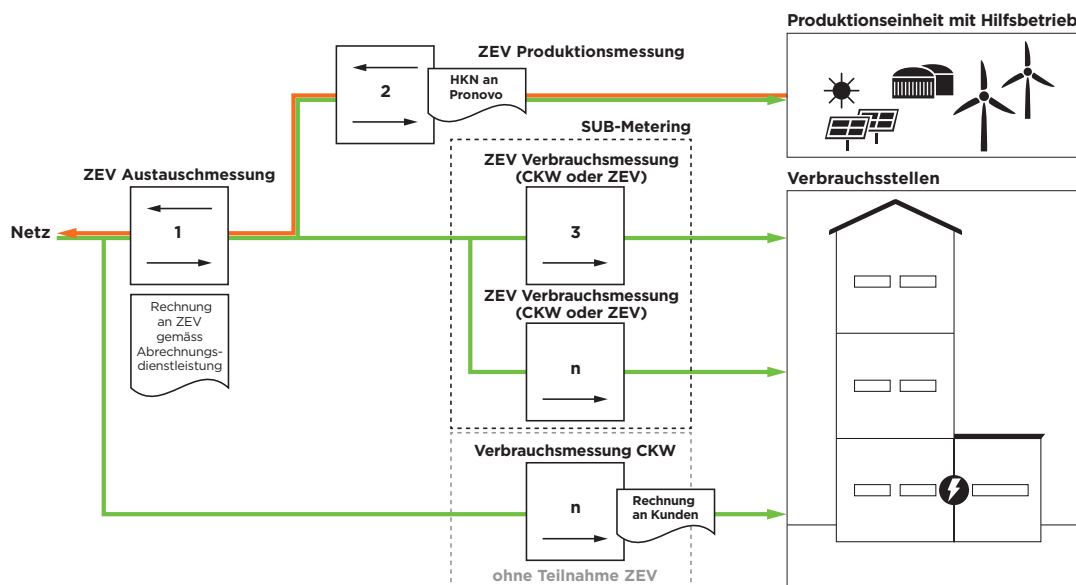


ZEV MIT ÜBERSCHUSS- MESSUNG

EEA > 30 kVA, mit Netto-Produktionsmessung



Das müssen Sie wissen

Die Vorgabe des Basismesskonzepts erfolgt durch CKW anhand des Netzanschlusses (Netzanschlussvertrag) und der Tarifzuordnung. Das Messkonzept eignet sich für die Anwendung des Eigenverbrauchs mehrerer Verbrauchsstellen am selben Netzanschlusspunkt. Jede Verbrauchsstelle muss mit einer eigenen Messeinrichtung ausgestattet werden. Die Rechnungsstellung der ZEV-Austauschmessung erfolgt an den Vertreter des ZEV. Verbrauchsstellen ohne Teilnahme an dem ZEV werden separat angeschlossen und durch CKW abgerechnet.

Produktionsmessung

Für Energieerzeugungsanlagen (EEA) mit einer Anschlussleistung > 30 kVA ist eine Lastgangmessung mit Fernauslesung gesetzlich vorgeschrieben (gilt auch für EEA, die nicht der Bilanzgruppe von CKW angehören).

Austauschmessung

Die Produktions- und Verbrauchsdaten basieren auf den gemessenen Lastgangdaten der Austauschmessung.

Herkunftsnachweis (HKN)

EEA > 30 kVA müssen im Schweizer Herkunftsnachweissystem von Pronovo erfasst werden.

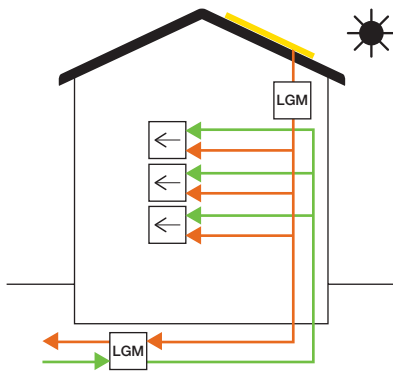
Kosten

Die Rechnungsstellung der einmaligen Installationskosten und der wiederkehrenden Kosten erfolgt nach publizierten Preisinformationen von CKW.

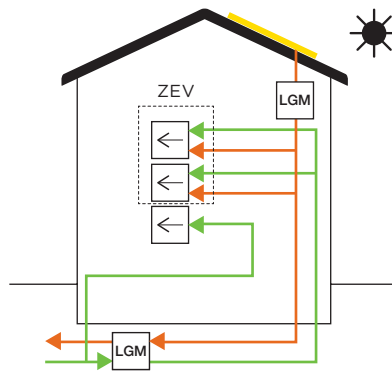
Kontakt

Meldewesen
Telefon 041 249 56 00
meldewesen@ckw.ch

Anwendungsfall (symbolisch) mit Photovoltaikanlage



ZEV mit EEA
(alle Teil der ZEV)



ZEV mit EEA
(nicht alle Teil der ZEV)